Beschlussvorlage
Ref.I/II/014/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	09.04.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft AG
hier: Bürgschaftsübernahme für die Beschaffung von Straßenbahn-Fahrzeugen durch die VAG

Sachverhalt (kurz):

Die VAG hat für notwendige Ersatzbeschaffungen von Straßenbahnfahrzeugen aus früheren Ausschreibungen eine Beschaffungsoption, die aufgrund Veränderungen beim Hersteller vorgezogen werden muss. Die kurzfristig erforderlichen Investitionsmittel im Jahr 2025 werden in Höhe von 30 Mio. EUR über Darlehen fremdfinanziert. Das Darlehen wird von einem Bankenkonsortium aus NORD/LB, Sparkasse Nürnberg und LfA ausgereicht. Zur Besicherung des Darlehens benötigt die VAG eine kommunale Bürgschaft (Ausfallbürgschaft) der Stadt Nürnberg, die 80 % der Darlehenssumme (24 Mio. EUR) abdeckt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Nur bei tatsächlicher Inanspruchnahme aus der Bürgschaft bei Ausfall des Hauptschuldner.

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Bürgschaftsgewährung an die VAG berührt keine Diversity-relevanten Fragestellungen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **VAG**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 80 % für ein Darlehen in Höhe von 30 Mio. EUR auf Grundlage des dieser Vorlage beiliegenden Bürgschaftstextes für die VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft zur Finanzierung von Straßenbahnfahrzeugen bis zu einem Höchstbetrag von insgesamt 24 Mio. EUR einschl. Nebenforderungen (insbesondere Zinsen) vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung.

Der/die für die Stadt Nürnberg handelnde Vertreter/Vertreterin wird ermächtigt, alle Erklärungen abzugeben und alle Maßnahmen zu treffen, die zur Bürgschaftsgewährung notwendig, erforderlich oder zweckdienlich sind. Dies gilt auch für den Fall, dass Änderungen im Entwurf des Bürgschaftstextes notwendig werden, soweit es sich nicht um eine Überschreitung des Höchstbetrages handelt. Änderungen können sich insbesondere aus Anforderungen der finanzierenden Banken oder der Rechtsaufsichtsbehörde ergeben.

Für die Gewährung der Bürgschaft wird eine marktübliche Avalprovision erhoben.